

Deshalb kannst du, Mein liebes treues Kind, da du nun selbst über die zurückliegenden vier Tage einschließlich heute die gleich bleibende himmlische Wahrheit gesehen hast, die Herzen und Seelen jener Meiner Kinder in der ganzen Welt berühren, berührst du sie und wirst dusie berühren, unabhängig davon, wer sie sind oder wie unwürdig - für das sie sich möglicherweise halten könnten - sie sind, damit sie vorbereitet sind, Meine Einladung nicht nur zur Krippe Meines geliebten Sohnes Jesus an Weihnachten anzunehmen, sondern auch zu Meinem Unbefleckten Herzen und zum Heiligsten Herz Meines geliebten Sohnes Jesus, heute und jeden Tag ihres Lebens, mit der Annahme dieses kostbarsten Geschenkes der himmlischen Wahrheit, das der ganzen Menschheit in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft am ersten sehr heiligen Weihnachtstag gegeben wurde.

Mein liebes treues Kind, Ich, deine himmlische Mutter, danke dir wieder einmal so sehr für die Opfer, die du für Meine leidenden Kinder dargebracht hast, die aufzuopfern Ich dich eingeladen habe. Aber besonders danke Ich für deine Bereitschaft, dies zu tun.

Ich, deine himmlische Mutter, weiß, dass dieses sehr wichtige Opfer des Fastens mit Mir zeitweise sehr schwer für dich war. Aber, Mein liebes treues Kind, dein Fasten war von höchster Bedeutung für Mich, deine himmlische Mutter, da es weiterhin eine sehr starke Waffe gegen den teuflischen Griff Meines Widersachers Satan ist, vor allem den Griff, den er auf viele Meiner geliebten Priester überall in der Welt ausübt.

In den nächsten fünf Wochen des Fastens lade Ich, deine himmlische Mutter, dich ein, jede der fünf Heiligen Wunden Meines geliebten Sohnes zu betrachten, eine Heilige Wunde für jede Woche. Und Ich lade dich ein, deine eigenen Leiden in den nächsten fünf Wochen zur Wiedergutmachung für alle die Sakrilegien aufzuopfern, die von Meinen geliebten Priestern in Australien und in der ganzen Welt begangen werden, so dass der Griff Satans auf diese Meine armen geliebten Priester schneller gelockert werden kann.

Ich liebe dich so, so innig, Mein liebes treues Kind, und Ich verlange von dir, im Glauben an Meinen geliebten Sohn Jesus zu bleiben, der Seinen Segen auf dich ausgeschüttet hat und ihn weiterhin auf dich ausschütten wird und auf Mein leidendes Kind, deine Frau, und auf Meine junge Tochter, ebenso deine Tochter, über die restliche Zeit dieses Weihnachten und während des kommenden Jahres, in das du im Begriff bist einzutreten.“

An dieser Stelle stand die Gottesmutter dann von dem kleinen Felsen auf und winkte mich nach vorne. Als ich mich neben dem kleinen Felsen vor Ihr niederkniete, gab mir die Gottesmutter Ihren üblichen Segen. Während die Sonne des

späten Nachmittags auf Sie schien und Sie so prächtig aufleuchten ließ, verließ mich die Gottesmutter dann, indem Sie in der Helligkeit des Lichtes versank, das um Sie herum schien.

Unnötig zu sagen, meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, ich blieb in einem Zustand der Ehrfurcht zurück, aber auch mit einem Gefühl der Traurigkeit, da mich die Gottesmutter verlassen hatte; denn in aller Ehrlichkeit, ich persönlich wollte niemals, dass die Gottesmutter, wann immer Sie zu mir kommt, mich verlässt. Aber ich muss es einfach in Angriff nehmen und akzeptieren. Ich muss die anstehende Mission in Angriff nehmen, darüber meditieren und mich auf diese konzentrieren. Ich muss so dankbar für die Zeit zu sein, die mir die Gottesmutter so, so gnädiger Weise bewilligt, und dass Sie mich mit Ihrer himmlischen Gesellschaft segnet.

Wieder einmal fühle ich, dass ich euch allen, meine Brüder und Schwestern in Christus, danken muss, die ihr so freundlicher Weise eure Gebete für mich aufgeopfert habt. Ich möchte jedem Einzelnen von euch, meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, meine herzlichen guten Wünsche, Glück, gute Gesundheit und eine Fülle von Gottes Gnaden und Segen für das kommende neue Jahr übermitteln.

Bete für mich, o heilige Muttergottes, dass ich, Dein demütiger Diener, Deine Aufträge mit wahren und unerschöpflichem Vertrauen auf Dich und Deinen Sohn Jesus Christus ausführen werde.

Zoltán Hardy, 18 Kestrel way, Thornley WA 6108, Australien
Weitere deutsche Texte unter: www.zoltan-hardy.net

28. Dezember 2007 – Weihnachts-Reflektion Teil 2

An dieser Stelle wurden dann die wunderschönen Augen der Gottesmutter mit Tränen enorm tiefer Traurigkeit gefüllt. Mit einem leichten Beben in Ihrer Stimme sagte die Gottesmutter weiter zu mir:

„Aber, Mein liebes treues Kind, als Ich während dieser Weihnachten in die Herzen und Seelen, Gemüter und Häuser all Meiner Kinder in ganz Australien und in anderen Teilen der Welt schaute, so wenige Meiner Kinder hatten Meinen geliebten Sohn Jesus entweder in ihren Herzen und Seelen oder gar in ihren Häusern.

Während dieser Weihnachten war Ich, eure himmlische Mutter und die himmlische Mutter aller Menschen, Zeuge, wie der Materialismus und die irdischen Güter so im Mittelpunkt standen und so viel Gewicht hatten. Man richtete die Aufmerksamkeit darauf, viele materielle Geschenke zu machen und doch so wenige der eigentlichen Geschenke, nach denen Mein geliebter Sohn Jesus Ausschau hielt, jene der Liebe und des Friedens, die in Seinem Heiligsten Herzen und in Meinem Unbefleckten Herzen herrschen.

Während dieser Weihnachten war Ich Zeuge so vieler Partys rund um die Welt, wie auch du sie in den letzten drei Tage in den Visionen gesehen hast, Partys ungestümer Art, in so, so vielen Fällen auch von vielen Meiner Kirchengemeinden in der gesamten Welt. Doch Ich sah so wenige Beispiele der Feier, der wahren Feier der Geburt Meines geliebten Sohnes, und des Geschenks, des himmlischen Geschenks der himmlischen Wahrheit, mit der in Seinem Heiligsten Herzen Er in die Welt kam.

Leider, Mein liebes treues Kind, waren unter den wenigen Beispielen, in denen die Geburt Meines geliebten Sohnes Jesus im wahren Geiste der himmlischen Wahrheit gefeiert worden waren, die meisten Fälle unter Meinen armen, leidenden Kindern in der gesamten Welt, wiederum wie du es in der gestrigen Vision gesehen hast.

Mein liebes treues Kind, Mein Unbeflecktes Herz wurde von so vielen Kindern in ganz Australien als auch in vielen anderen Teilen der Welt so verletzt durch ihre Bereitschaft, der unveränderten himmlischen Wahrheit ihren Rücken zu kehren, der Wahrheit, wie sie der Menschheit von Meinem geliebten Sohn Jesus am Tag Seiner Ankunft etwa 2000 Jahre zuvor gegeben wurde, und durch ihre sogar begeisterte Bereitschaft, die vom Menschen selbst verdrehte Wahrheit anzunehmen, eine

Verdrehung, die das himmlische Wesen der himmlischen Wahrheit beseitigt.

Aber, Mein liebes treues Kind, was Mein Unbeflecktes Herz noch tiefer spaltet, ist, wenn ich darüber hinaus Zeuge bin, dass diese verdrehte, jetzt nicht mehr himmlische Wahrheit von so vielen Meiner geliebten Priester in der ganzen Welt so leidenschaftlich angenommen, gepredigt, gefördert und praktiziert wird.

Mein liebes treues Kind, oh, wie schmerzhaft ist es für Mich, deine himmlische Mutter, die himmlische Mutter aller Menschen, so viel Blindheit zu sehen, die so viele Meiner Kinder an den Tag legen, indem sie so bereitwillig den Willen Meines Widersachers Satan ausführen, und so viele Meiner Kinder zusammen mit ihnen, und, was noch verletzender für Mich ist, oft sogar unter der Leitung von so vielen Meiner geliebten Priester in der gesamten Welt, indem diese so leidenschaftlich und sogar so energisch diese verdrehte und nicht mehr himmlische Wahrheit annehmen und nach ihr leben.

Mein liebes treues Kind, der himmlische Vater, Mein geliebter Sohn Jesus und Ich, deine himmlische Mutter, ändern Uns nicht und Wir werden Uns nicht ändern, da Wir ein Teil der unveränderlichen, himmlischen Wahrheit sind. Wir waren für alle Menschen in der Vergangenheit vorhanden, sind es in der Gegenwart und werden es in der Zukunft sein und werden es sogar in der jenseitigen Zeit sein.

Unsere himmlische Liebe für alle Menschen kann sich nicht und wird sich nicht ändern, da sie ihrem Wesen nach göttlich ist, da sie in sich göttlich ist, wie die unveränderliche himmlische Wahrheit.

Mein liebes treues Kind, die Verdrehungen, die heute im 21. Jahrhundert an der himmlischen Wahrheit vorgenommen werden, was du ebenfalls gesehen hast, kommen NICHT vom Himmel oder von Meinem geliebten Sohn Jesus. Sie wurden in der Tat von Meinem Widersacher Satan hervorgerufen, der nicht möchte, dass irgendeines Meiner Kinder überall in der Welt irgendetwas annimmt, das vom Himmel kommt, insbesondere nicht die himmlische Wahrheit.

Mein liebes treues Kind, in den Visionen der letzten drei Tage wurdest du eingeladen, zusammen mit einem Hirten hinauszugehen, um Einladungen und Botschaften an so viele Menschen, wie du kannst, weiterzugeben. Dieser Hirte, der dich begleitete, war das Beispiel des Guten Hirten, das wahrhaftige und wahrheitsgetreue irdische Beispiel Meines geliebten Sohnes Jesus, das Er bereits in den Worten Gottes, der himmlischen Wahrheit, erwähnte, dass Er vor etwa 2000 Jahren von Himmel kam. Dieser Gute Hirte ist das Abbild Meiner treuen geliebten Priester, die ebenso wie der Gute Hirte in den Visionen nach ihrem ursprünglichen Glauben und der himmlischen Wahrheit leben. Ich, deine himmlische Mutter,

lade dich, Mein liebes und treues Kind, ein, diesen Priestern zusammen mit Mir, ihrer himmlischen Mutter, deine Unterstützung anzubieten, ihre ursprüngliche Berufung auszuüben, Meine Kinder zu missionieren und zu evangelisieren, wenn du von Meinen treuen geliebten Priestern aufgefordert wirst, dies zu tun.

Wiederum, wie du es in den Visionen der letzten drei Tage gesehen hast, als du und der Gute Hirte mit eurer Einladung, Meinen geliebten Sohn Jesus in der Krippe zu besuchen, viel Ablehnung erfuhrt, darunter sogar von einem Meiner geliebten Priester, so wird es der Fall sein, wenn du weiterhin andere, einschließlich Meiner geliebten Priester, einlädst, die himmlische Wahrheit anzunehmen, die Mein geliebter Sohn Jesus vor etwa 2000 Jahren der Menschheit gab, und sie einlädst, Meine, deiner himmlischen Mutter Erinnerungen an diese himmlische Wahrheit in vielen Meiner Botschaften an dich und an Meine Boten in der gesamten Welt aufzunehmen. Wiederum wird, wie du es in den Visionen der letzten drei Tage gesehen hast, dieser Widerstand gegen die himmlische Wahrheit, der von Meinem Widersacher Satan selbst inszeniert wird, zeitweise hasserfüllt und sogar brutal fortbestehen. Aber wie du in den Visionen gesehen hast, werdet ihr, du und Mein geliebter Priester, der dich um deine Unterstützung ersucht, viele Enttäuschungen erleben. Aber du und Mein geliebter Priester werdet mit Meiner Hilfe und deinem beständigen Glauben und Gehorsam Mir, deiner himmlischen Mutter, und Meinem geliebten Sohn Jesus gegenüber in Verbindung mit deiner eigenen Beharrlichkeit auch Augenblicke himmlischer Freude erfahren.

Trauriger Weise, oh so trauriger Weise, Mein liebes treues Kind, haben sich viel Meiner geliebten Priester entschieden, den Willen des himmlischen Vaters zurückzuweisen, indem sie sich von der gleich bleibenden himmlischen Wahrheit abwenden und sich stattdessen entscheiden, den Willen Meines Widersachers Satan anzunehmen. In so vielen Fällen nehmen sie leidenschaftlich die verdrehte, nicht mehr himmlische Wahrheit an. Wenn diese Meine armen geliebten Priester an die himmlische Wahrheit erinnert oder mit ihr konfrontiert werden, dann kann es und wird es unglücklicher Weise manchmal starken Widerstand hervorrufen, wie du in der Vision vor zwei Tagen gesehen hast.

Mein liebes treues Kind, Ich lade dich weiterhin ein, gerade so, wie Ich, deine himmlische Mutter, es in den Visionen der letzten drei Tage getan habe, Meine treuen geliebten Priester in ihrer persönlichen Sendung zu unterstützen, nämlich in der Missionierung und Evangelisierung vor allem ihrer verirrtten Herde, und als ein Teil ihrer Weihegelübde zu predigen, zu helfen und das Wort Gottes in der himmlischen Wahrheit auszuführen, wie es mit der Geburt Meines geliebten Sohnes Jesus am ers-

ten Weihnachten vor etwa 2000 Jahren zu allen Menschen in die Welt gebracht worden war. Ich, deine himmlische Mutter, hatte dich eingeladen, zu diesem Weihnachten in diesen letzten vier Tagen dazu zu gehören. In den letzten vier Tagen, Mein liebes treues Kind, hast du die Reinheit der himmlischen Wahrheit gesehen, die schon im Herzen und in der Seele Meines geliebten Sohnes gegenwärtig war, als Er in der Krippe lag, der unveränderten, heiligen und himmlischen Wahrheit genau zu der Zeit Seiner Geburt vor etwa 2000 Jahren. Mein liebes treues Kind, du sahst die himmlische Freude über die Ankunft der himmlischen Wahrheit durch die himmlische Begrüßung der Ankunft der himmlischen Wahrheit in der Welt durch die Engel, die vom himmlischen Vater zu der Krippe gesandt wurden. Dadurch wurdest du Zeuge und warst hineinversetzt in den himmlischen Geist der Bedeutung von Weihnachten, sowohl durch Sehen als auch Fühlen.

Aber, Mein liebes treues Kind, im Gegensatz dazu hast du anschließend die Verdrehung der himmlischen Wahrheit gesehen und mit ihr das totale Fehlen an Bedeutung und Geist der Weihnacht, als du und der Gute Hirte am Platz ankamt, jetzt in deiner Zeit, die Zeit des 21. Jahrhunderts, etwa 2000 Jahre nach der Ankunft der himmlischen Wahrheit in Form Meines geliebten Sohnes Jesus. Du hast die Folgen der Ausführung des Willens Meines Widersachers Satan gesehen, und zwar in Form der Veränderung der himmlischen Wahrheit, besonders in Hinsicht auf die himmlische Wahrheit der Bedeutung von Weihnachten selbst.

Dann, Mein liebes treues Kind, hast du das unveränderliche Wesen der himmlischen Wahrheit gesehen, erneut vor allem in Hinsicht auf die Bedeutung von Weihnachten, als du alle jene sahst, die Meine Einladung angenommen hatten, Meinen geliebten Sohn Jesus in der Krippe zu besuchen. Dort wart ihr alle aufgerufen, die Ankunft der unveränderlichen himmlischen Wahrheit in Form der Ankunft Meines geliebten Sohnes Jesus selbst in der Krippe zu sehen, ebenfalls vor etwa 2000 Jahren. Dies, Mein liebes treues Kind, sollte dir zeigen, dass die himmlische Wahrheit unabhängig von der historischen Zeit gleich bleibend ist, dass die himmlische Wahrheit heute im 21. Jahrhundert in deiner Lebenszeit und zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte dieselbe unveränderliche Wahrheit ist, die ihr alle aus eurer gegenwärtigen historischen Zeit bei ihrer Ankunft in der vergangenen historischen Zeit in der Krippe vor etwa 2000 Jahren gesehen habt. *(Sinn: Die heutige Wahrheit ist dieselbe unveränderliche wie die historische, die vor 2000 Jahren in der Krippe angekommen ist.)*